

Qualifizierungsmodule

- Change Management -

V

**„Moderation / Visualisierung / Präsentation
in Veränderungsprozessen“**

Hintergrund / Herausforderung:

Zur Begleitung und Steuerung von Transformationsprojekten ist neben klassischen Projektmanagement-Fähigkeiten hervorragende Moderations-, Visualisierungs- und Präsentations-Kompetenz für die Durchführung der notwendigen Workshops mit den Betroffenen und Beteiligten zwingend erforderlich.

Nur so kann es gelingen, die häufig vorhandene Skepsis gegenüber der notwendigen Veränderung zu überwinden und die Führungsmannschaft sowie Team-Mitglieder für ein überzeugtes Mitmachen zu gewinnen.

Die Verantwortlichen müssen daher das notwendige Rüstzeug kennen und anwenden können.

Ziele:

Die Teilnehmer lernen, ...

- die Grundlagen und -begriffe der (Prozess-)Moderation kennen
- was die Rolle des (Prozess-)Moderators ausmacht und kennen dessen Funktionen, Aufgaben, Ziele
- die wesentlichen Medien und ihre Einsatzmöglichkeiten kennen, die dem Moderator zur Verfügung stehen
- verschiedene Moderationsanlässe (z.B. Workshop, Meeting, ...) aus ihrer Tätigkeit beispielhaft planen, vorbereiten und erproben
- auf den verschiedenen Ebenen (siehe Kapitel 3) zu arbeiten (Inhaltsebene, Prozessebene)
- sich selber in der Rolle des Moderators kennen und Übungseinheiten während des Trainings zu moderieren
- mögliche Konflikte und Probleme der Moderation zu erkennen sowie entsprechende Herangehensweisen zum Umgang und Lösung

Methodenmix:

Der Intensiv-Workshop Moderation/Visualisierung/Präsentation ist maßgeschneidert auf die unternehmens- und/oder bereichs-spezifischen Rahmenbedingungen konsequent praxisorientiert aufgebaut. Im Training wird das vermittelte Know-how anhand konkreter Themen und Problemstellungen aus der Praxis der Teilnehmer geübt.

Durch die Kombination von methodischem Input und Erprobung an realen Beispielen können die Teilnehmer die Trainingsinhalte unmittelbar auf ihre Projektaufgaben anwenden und Ergebnisse erarbeiten, die sie konkret für ihre nachfolgenden Tätigkeiten einsetzen können.

Zielgruppe:

- Führungskräfte
- Nachwuchsführungskräfte
- Projektleiter
- Teilprojektleiter

Teilnehmerzahl:

6 - 12

Seminardauer:

2 Tage

Anzahl Trainer:

1 - 2